

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 7. Juni 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 87

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Freitag, 7.6.35, auf dem Weg nach Sankt Anna passen die zwei Kinder von Wilhelm im Klostergang auf und ein Mann deutet auf die Mauer mit der Aufschrift: Schieber.

Schwester Fidelis - wollte ein Bild von Altenhohenau malen, ist jetzt hinfällig, weil die Feier abgesagt wurde. In Wiessee ein Gendarm „in einer peinlichen Sache.“ Sie hätte einem Kurgast die Kurtaxe abgefordert, der früher abgereist sei. Könnte sich ausweisen als Almosen, er war vom Bürgermeister geschickt.

Der Vorwürfe macht über den Weihnachtsartikel: Manuskript mit geschrieben über Versammlung von Backofen. In der Messe oratio für die Gefangenen? Sich öfter in den Pfarreien sehen lassen? Ich will keine Ovationen, wird bald gestört werden. Furchtbares Gerede, ich winke ab, keine politischen Reden....Es soll ¼ Gemischtenehe sein? Ist möglich.